

Schweizerische geologische Gesellschaft

Autor(en): **Schardt, H.**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **100-2 (1919)**

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

impérieux pour chacun de nos membres de recruter de nouveaux adhérents et de faire connaître notre jeune périodique.

Le Comité a salué avec grand plaisir la création à partir de 1919 de la nouvelle *Schweizerische Chemiker Zeitung*, organe officiel de la Société Suisse des Industries chimiques. Il fait les vœux les meilleurs pour le succès de cette publication destinée à rendre de grands services dans notre pays; il espère que de nombreux abonnements seront souscrits par les membres de notre Société. A l'heure actuelle, le développement de la Science est indissolublement lié à celui de l'industrie et réciproquement. Nous ne devons pas non plus oublier que si la création des H. C. A. a été possible, c'est grâce à l'appui généreux de nos industriels.

Aux termes de nos statuts, les articles révisés, approuvés par l'Assemblée générale de mars 1918, devaient être encore soumis à l'approbation de l'Assemblée de septembre 1918 à Lugano, où devaient se tenir en même temps les Assises de la Société Helvétique des Sciences Naturelles. Cette réunion ayant été renvoyée, en raison de l'épidémie de grippe, c'est dans la présente séance que doit avoir lieu la seconde votation. Ainsi que vous aurez pu vous en rendre compte, le texte soumis à votre approbation ne comporte que des modifications rédactionnelles sans importance. Si votre approbation est donnée, les Statuts seront adressés à tous les membres de la Société.

Genève, mars 1919.

Au nom du Comité:
Le Président, *Ph.-A. Guye*.

5. Schweizerische geologische Gesellschaft

Bericht über das Geschäftsjahr 1918/19.

Immer noch leidet der Betrieb der Vereinstätigkeit unter dem Einfluss der durch den Weltkrieg geschaffenen Misslichkeiten, vor allem der Geldentwertung, wodurch der Druck der Publikationen mehr als verdoppelt wurde, so dass diese entsprechend eingeschränkt werden mussten. Dann sind viele ausländische Mitglieder seit 5 Jahren mit der Einzahlung ihrer Beiträge im Rückstand, was bis jetzt einen Ausfall der Einnahmen von mehr als Fr. 3000 zur Folge hatte.

Der *Vorstand* hatte dieses Jahr keine besondere Sitzung abgehalten, sondern alle laufenden Geschäfte auf dem Zirkulationswege besorgen können.

Die *Mitgliederzahl* welche am Schlusse des Jahres 1917/18 280 persönliche (nicht 277) und 53 (nicht 52) unpersönliche betrug hat sich um 8 vermindert (4 Todesfälle und 4 Austritte), wogegen 19 Neueintritte zu verzeichnen sind, was einen Zuwachs von 11 Mitgliedern ergibt. Die Gesellschaft zählt Ende 1918/19 288 persönliche und 56 unpersönliche Mitglieder.

Publikationen. Zwei Hefte der *Eclogæ geolog. Helv.* sind im vergangenen Jahr zur Versendung gelangt mit 308 Druckseiten und 12 Tafeln. Sie bilden die Hefte 1 und 2 des Bandes XV.

Die *Jahresrechnung* schliesst mit einem Saldoüberschuss von Fr. 1626. 60. Das Vermögen der Gesellschaft, deren Titel bei der Zürcher Kantonalbank deponiert sind, besteht aus Fr. 10,000 unanastbarem und Fr. 2026. 60 verfügbarem Kapital. Zunahme Fr. 338. 15.

Der Präsident: Prof. Dr. H. Schardt.

6. Schweizerische botanische Gesellschaft

Bericht des Vorstandes für das Jahr 1918/19.

1. *Herausgabe der Berichte.* Das Ausbleiben der erhofften Subvention seitens des Bundesrates und die enorme Erhöhung der Papier- und Druckpreise haben es uns nicht erlaubt, die Herausgabe unserer „Berichte“ wieder aufzunehmen; wir werden hieran erst denken dürfen, wenn weitere Finanzquellen eröffnet sein werden und zwar in Form eines erhöhten Jahresbeitrages in Verbindung mit einer Subvention von seiten des Bundesrates. Der Redaktor hat mit Unterstützung verschiedener Mitarbeiter das Manuskript für ein Heft der „Berichte“, anschliessend an den Jahrgang XXIV/XXV (1916) lückenlos nachgeführt, so dass, wenn ihm die Mittel zur Verfügung gestellt werden, mit dem Drucke sofort eingesetzt werden kann. Erfreulicherweise hat uns die Pflanzengeographische Kommission der S. N. G. neuerdings in den Stand gesetzt, den Ausfall der Berichte durch die Zustellung von Heft 6 ihrer Beiträge zur geobotanischen Landesaufnahme, Dr. H. Brockmann-Jerosch, Baumgrenze und Klimacharakter, 255 Seiten, mit einer farbigen Karte, 4 Tafeln und 18 Textfiguren, an unsere Mitglieder kompensieren zu können.

2. *Personalien.* a) Vorstand: keine Änderung; b) Mitgliederbestand: wir haben den Hinschied von einem Ehrenmitglied, Prof. Dr. Simon Schwendener und vier ordentlichen Mitgliedern, Casimir de Candolle, Theodor Schlatter, Benedikt Branger und Dr. P. Baumgartner zu beklagen. Die Zahl der ordentlichen Mitglieder beträgt zurzeit 197, die der Ehrenmitglieder 0.

3. *Geschäftliches.* Die Mitglieder der S. B. G. sind am 15. April 1919 in Basel zu einer Frühjahrsversammlung, die allerbesten Verlauf genommen hat, zusammengetreten. Es sind bei diesem Anlasse Mitteilungen wissenschaftlichen Inhaltes gemacht worden. Die Veranstaltung stand unter den Auspizien der Herren Apotheker E. Steiger und Prof. Dr. G. Senn, beide in Basel, die sich durch die tadellose Durchführung den ungeteilten Dank unserer Gesellschaft erworben haben.

Die Traktanden, deren Erledigung Sache der Hauptversammlung in Lugano — vorgesehen für Anfang September 1918 — die aber in Anbetracht der Grippeepidemie ausgefallen ist, gewesen wäre, sind vom Vorstande mit dem Vorbehalt nachträglicher Genehmigung seitens der Gesellschaft anlässlich der ersten ordentlichen Hauptversammlung erledigt worden. Endlich sei noch erwähnt und zur Nachahmung wärmstens empfohlen, dass unser ordentliches Mitglied Herr Maturin Delafeld in Lausanne unserer Kasse Fr. 50 geschenkt und dass der verstorbene